Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 72 (1989)

Heft: 12

Artikel: Woran das wohl lieben mag, dass es zuviele Hirten hat für die Schäfchen? : Massnahmen gegen die Theologen-Arbeitslosigkeit

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-413631

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theater mit dubiosem Unterhaltungswert, das sich zudem völlig abgegriffener Bühnenbilder und Akteure, Auftritte und Effekte irdischer wie himmlischer Machart bedient und sich damit plump und billig einem routinierten Publikum anbiedert.»

Offenbar im Sinn der hieraus zu ziehenden Konsequenz hat Niemann den Beitrag Karlheinz Deschners an den Schluss des Bandes gestellt. Als «Alternative für Weihnachten» schlägt Deschner vor, just an diesem Tag die schlimmen Affekte auszuleben und dafür an den übrigen 364 Tagen des Jahres Frieden walten zu lassen. Nehmen wir den Scherz, wie er gemeint ist: als entschiedene Absage an ein faules Brauchtum, das hoffentlich auch dann bald verschwindet, wenn der Weltfrieden noch längere Zeit auf sich warten lässt. *Robert Mächler*

Raul Niemann (Herausgeber):
Wieso Weihnachten?
Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn,
Gütersloh 1988. 119 Seiten. Fr. 18.50.

50 Jahre «Atheist Center» Vijayawada/Indien

Im Februar 1990 werden es 50 Jahre her sein, dass Mr. und Mrs. Gora nach jahrelangen, mühsamen Vorbereitungen (auch Auseinandersetzungen mit Gegnern!) im doch sehr religiösen Indien das erste Atheisten-Zentrum in Vijayawada ins Leben riefen. Dank zahlreicher Sympathisanten war es einer Gruppe von engagierten Atheisten, Wissenschaftlern, Intellektuellen möglich, dieses Zentrum mit pulsierendem Leben zu erfüllen und dem indischen Volk zu demonstrieren, dass auch ein Leben ohne «Höhere Wesen» erfüllt und glücklich sein kann.

Vom 3. bis 5. Februar 1990 wird dieses **Goldene Jubiläum des Atheist Center** in Vijayawada feierlich begangen. Die Einladung zur Teilnahme erfolgt weltweit – und bereits haben sich namhafte Persönlichkeiten als Redner zur Verfügung gestellt. Hier einige Namen:

Dr. Harry Stopes-Roe, vom Britischen Humanisten-Verband;
Mrs. Barbara Smoker, von der National Secular Society (England);
Levi Fragell, Generalsekretär der Norwegischen Humanisten;
John Edwards, von der Atheists United, Los Angeles;
Don Page, Herausgeber des International Humanist, Kanada;
Jim Herrick, Herausgeber des New Humanist, London;
Frederick Edwords, Präsident des US-Humanisten-Verbandes.

Diese Namen dürften für eine interessante und zukunftsweisende Veranstaltung garantieren.

Für nähere Unterlagen wende man sich an Jean Kaech, Postfach, 3001 Bern oder direkt an: Atheist Center, Benz Circle, Vijayawada-520 006, India.

Woran das wohl liegen mag, dass es zuviele Hirten hat für die Schäfchen?

Massnahmen gegen die Theologen-Arbeitslosigkeit

Angesichts der drohenden Arbeitslosigkeit von Theologen in Deutschland, hat der Präses der rheinischen Landeskirche mehr Flexibilität und Fantasie bei der Einrichtung von Pfarrstellen gefordert. Er sprach sich für Zeitverträge, Halb- und Dreiviertelstellen sowie für mehr themenbezogene Aufgaben aus. Die rheinische Landeskirche rechnet mit 850 arbeitslosen Theologen für Mitte der 90er Jahre. *epd-d*

Für Freidenker, die nicht prüde sind, habe ich freche

PIN-UP-KALENDER

für 1990 organisiert.
Einfach 10er-Note mit genauem Absender senden an:
B. Bürki, Hauptstrasse 4
9422 STAAD

Veranstaltungen

Basel

(Freidenker-Vereinigung)
Jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr,
freie Zusammenkunft der FVS-Sektion Basel und Umgebung
im Restaurant «Stänzler», Erasmusplatz, Busstation 33.

(Freidenker-Union, USF)
Dienstag, 12. Dezember 1989, 15 Uhr
Nachmittags-Hock
im Clarahof, Hammerstrasse 56, Basel

Samstag, 23. Dezember 1989, ab 17 Uhr
Lichterfest
im Fürstenzimmer Bahnhof SBB.
Kommt alle!

Voranzeige
Sonntag, 14. Januar 1990, 14.30 Uhr
Neujahrs- und Sonnwendfeier
im Unions-Saal des Volkshauses Basel.
Mit dem Senioren-Theater:
«E Maidli für Alles».
Der Nachmittags-Hock fällt im Januar aus.

Bern

Sonntag, 10. Dezember 1989,
Jahresfeier
im Hotel «Bern», Saal 2, Zeughausgasse 9, Bern
Beginn: 11 Uhr, mit Apéro im Foyer, anschliessend Mittagessen und gemütliche Unterhaltung mit Liedermacher M. Hauzenberger

Chur

Freie Zusammenkunft
der Freidenker-Vereinigung Graubünden
jeweils am 1. Dienstag des Monats, abends um 19.30 Uhr im Hotel «Krone» in Chur-Masans bei der Autobahn-Ausfahrt Chur-Nord. Busverbindung. Heimtransport ist gewährleistet.

St. Gallen

Monatstreff (freie Zusammenkunft) der Regionalgruppe St. Gallen
Wir treffen uns jeden 1. Montag des Monats ab 19.30 Uhr im Bahnhofbuffet St. Gallen (1. Klasse).

Winterthur

Sonntag, 17. Dezember 1989, 11 Uhr
Lichterfest
im Hotel «Wartmann»
Rudolfstrasse 13/15 in Winterthur